

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Finanz- und Personalausschuss	04.06.2012	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

korrigierte Haushaltsplanung für das Bürgeramt, Geschäftsstelle Wahlen, aufgrund der Landtagswahl am 13.05.12

Betroffene Produktgruppe

110214

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Keine Auswirkungen

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Ergebnisplan

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Im Jahr 2012 erfolgt die Kostenerstattung der Landtagswahl 2012 zu 80 %, so dass der Ansatz von 0 auf 180.676 € zu erhöhen ist. Die verbleibende Kostenerstattung (restliche 20 %) i.H.v. 34.324 € wird erst in 2013 erfolgen.

Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen)

Im Jahr 2012 werden im Rahmen der Landtagswahl zusätzliche Mittel in Höhe von 220.000 € benötigt, so dass der Ansatz auf 320.000 € erhöht wird.

Finanzplan

Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen)

Hierbei handelt es sich ausschließlich um Beschaffungen geringwertiger Güter (GWG).

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2012 mit den aufgrund der kurzfristig angesetzten Landtagswahl korrigierten Plandaten für die Jahre 2012 bis 2016 zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen**

der Produktgruppe 11.02.14 - Wahlen - wird zugestimmt.

2. Dem **Teilergebnisplan** der

Produktgruppe 11.02.14

- ordentliche Erträge im Jahr 2012:	180.676 €
- ordentliche Aufwendungen im Jahr 2012:	220.000 €
- ordentliche Erträge im Jahr 2013:	34.324 €

wird zugestimmt.

Begründung:

Nachdem sich der Nordrhein-Westfälische Landtag am 14. März 2012 aufgelöst hat, musste nach Art. 35 der Landesverfassung NRW innerhalb von 60 Tagen ein neuer Landtag gewählt werden. Für einen reibungslosen Ablauf musste das Wahlteam auf rd. 30 Personen aufgestockt werden, sehr kurzfristig in passende Räumlichkeiten umziehen und mit der benötigten EDV ausgestattet werden.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Dr. Witthaus